

Schirmherr der Volkshochschule Raubling: Bürgermeister Bauer

Leiter:	Dr. Herbert Sinz	Leiter der Abteilung „Arbeit und Leben“:	Josef Ranft
Geschäftsführer:	Verw.-Oberinsp. Hans Klein	Leiter der Abteilung Musik:	Hermann Schaumann
Schatzmeister:	Max Kempinger	Leiter der Abteilung Sport:	Rudolf Falter

Verein zur Förderung der Volkshochschule

1. Vorsitzender:	Andreas Prechtl	Schriftführer:	Peter Furtner
2. Vorsitzender:	Dr. Herbert Sinz	Kassier:	Martin Brenner

Beisitzer: Josef Obermayer, Josef Ranft, Josef Schwaiger
Revisoren: Hans Fischbacher, Robert Wildner

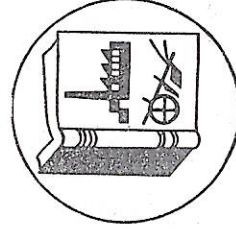
Kuratorium:

Bauer Bartholomäus, 1. Bürgermeister, Raubling, Vorsitzender
Aumüller Josef, Tapeziermeister, Raubling
Bürgermeister Bauer, Großholzhausen
Bürgermeister Binder, Reischenhart
Dr. Bröcker Josef, prakt. Arzt, Raubling
Franz Emil, Lehrer, Raubling
Frau Fückel Franziska, Arzthelferin, Raubling
H. H. Expositus Gmeiner Johann, Pfreundorf
Holzner Stefan, Landwirt, Raubling
Horn Michael, Maurermeister, Raubling
H. H. Pfarrer Lacknermeister Josef, Kirchdorf/Inn
Märkl Johann, Bauer, Raubling
Bürgermeister Moosner, Pfreundorf
Prechtl Andreas, Kaufmann, Raubling
Ranft Josef, Arbeiter, Raubling
Seitz Konrad, Hauptlehrer, Redenfelden
Schaumann Hermann, Chorregent, Raubling
Schwaiger Josef jr., Bauer, Pfreundorf
H. H. Kooperator Siglechner Josef, Kirchdorf/Inn
Uttendorfer Notburga, Handarbeitslehrerin, Raubling
Wallner Ludwig, Monteur, Redenfelden
Willmann Max, Apotheker, Raubling
Willkomm Franz, Angestellter, Raubling
Wildner Robert, Schlosser, Raubling

Die Volkshochschule Raubling

ruft auch Dich zum

Eröffnungssemester 1952



Sekretariat: Rathaus Raubling · Fernruf: Rosenheim Nr. 350

Bankverbindung: Spar- und Darlehenskasse Raubling, Konto Nr. 421

ZUM GELT

Mit diesem Arbeitsplan tritt die neugegründete Volkshochschule Raubling zum ersten Male an die Öffentlichkeit. Wie schon an vielen anderen Orten — es gibt in Bayern bereits über 170 Volkshochschulen — so soll auch zukünftig in Raubling die Volkshochschule in alle Zweige des kulturellen Lebens unserer Gemeinde hineinreichen. Sie will als Bildungswerk für die schulenklassene Jugend und für Erwachsene über die Pflichtschulen hinaus an der geistigen und charakterlichen Formung der Menschen mitwirken, sie will vor allem aber der beruflichen Förderung dienen.

Die Volkshochschule Raubling wird jedem zugänglich sein, für den Bildung keine Privatsache mehr ist. Und wem kann sie das in der heutigen Zeit noch sein? Wer auf die Fragen des Berufes, des Alltags, des Volkes und des Staates, auf die der Vergangenheit und der Gegenwart gültige Antworten sucht, wer nicht systemlos durch die Welt gehen und an seinem Leben vorbeileben will, der wird freudig von den Lehr- und Bildungsmöglichkeiten der Volkshochschule Gebrauch machen.

Wer dem kulturellen Werk der Volkshochschule nur als Förderer dienen möchte, kann es durch den Beitritt zum „Verein zur Förderung der Volkshochschule“. Dieser Verein setzt sich einzig und allein für die Errichtung und Erhaltung der Volkshochschule ein. Ihm soll jeder angehören, dem Bildung und Schulung ein besonderes Bedürfnis ist.

Möge daher der vorliegende Arbeitsplan viele Freunde und Förderer finden und die im Januar 1952 stattfindende Eröffnungsfeier der Volkshochschule Raubling ein kultureller Markstein in der Geschichte unserer Gemeinde werden.

Der Leiter der Volkshochschule

Dr. Herbert Sinz

Was der Hörer und Förderer wissen muß

Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Volkshochschule, Rathaus Raubling und in allen Gemeindeverwaltungen der näheren Umgebung von Raubling. Interessenten der Lehrgänge können sich in die ausliegenden Listen eintragen oder mittels Postkarte ihre Anmeldung schriftlich abgeben.

Teilnahmeberechtigt ist jeder In- und Ausländer, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Eine besondere Schulbildung ist nicht erforderlich.

Gebühren setzen sich aus der jährlich zu erneuernden Grundgebühr von DM 1.— und den Lehrgangsgeldern zusammen. Bei der Entrichtung der Einschreibgebühr erhält der Hörer eine Hörerkarte, mit der er bei allen Veranstaltungen der Volkshochschule ermäßigten Eintritt genießt. Die Gebühr für einen wöchentlich einstufigen Lehrgang beträgt bei 15 Abenden DM 6.—. Einzelvorträge kosten für Inhaber der Hörerkarte DM — 40.

Für die Lehrgänge sind die Gebühren voranzubezahlen.

Rückzahlungen. Eingezahlte Gebühren werden beim Nichtzustandekommen eines Lehrganges vom Sekretariat zurückerstattet oder gutgeschrieben.

Ermäßigungen. Auf Antrag kann die Zahlung der Hörergebühr auf 2—3 Raten verteilt werden. Mittellose, Rentner und Kriegversehrte können Gebührenermäßigung oder Erlaß beantragen. Arbeitslose können die Volkshochschule kostenlos besuchen, wenn sie beim Arbeitsamt entsprechenden Antrag stellen. Es muß dann lediglich die Gebühr von DM 1.— für die allgemeine Hörerkarte entrichtet werden. Hörer von auswärts erhalten auf Antrag Ermäßigung für die Bahnfahrt.

Jahreshörerkarten, die zum Besuch sämtlicher Veranstaltungen und Kurse berechnen, werden für DM 12.50 ausgegeben. Sie sind nicht übertragbar. Übertragbare, besonders als Weihnachtsgeschenk geeignete Jahreshörerkarten kosten DM 25.—.

Hörerbücher können zusätzlich zur Hörerkarte erworben werden. Daneben werden Einzelbescheinigungen über Lehrgangsteilnahme ausgestellt, wenn ein regelmäßiger Besuch laut Listenkontrolle vorgelegen hat. Hörerbuch und Lehrgangsbescheinigung können als berufliche Zeugnisse verwendet werden.

Das Semester der Volkshochschule beginnt jeweils am 1. September und endet am 31. Mai. Das Eröffnungssemester beginnt am 20. Januar 1952 und endet am 31. Mai 1952. Alle Hörerkarten haben jeweils Gültigkeit für die Dauer des vermerkten Semesters.

Hörepreretreter werden von den Teilnehmern der Lehrgänge nach Semesterbeginn gewählt, um die Verbindung zwischen der Schulleitung und der Hörschaft herzustellen.

Rat und Auskunft werden täglich im Sekretariat der Volkshochschule (Gemeindeamt) vom Leiter oder dem Geschäftsführer in der Zeit von 11—13 Uhr erteilt. Die Dozenten beraten die Hörer nach dem Unterricht.

Haftung für Verlust von Kleidungsstücken, sonstigem Eigentum und bei Unfällen wird von der Volkshochschule nicht übernommen.

Der „Verein zur Förderung der Volkshochschule“ ist jedem zugänglich, der ein Bekenntnis zur Arbeit der Volkshochschule und damit zur Volksbildung ablegt. Er unterliegt eigenen Satzungen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt für Einzelpersonen DM 5.— und für juristische Personen DM 100.—. Alle ihm zugehenden Spenden dienen dem Auf- und Ausbau der Volkshochschule Raubling.

Mitglieder des „Vereins zur Pflege kultureller Veranstaltungen“ können gleichzeitig Hörer der Volkshochschule sein. Gegen Vorlage des Vereinsausweises zahlen sie bei allen Veranstaltungen der Volkshochschule die gleichen Gebühren wie die Hörer und Mitglieder des „Vereins zur Förderung der Volkshochschule“.

Arbeitsplan

für das

Eröffnungssemester 1952

(20. Januar - 31. Mai)

Kurse

Mindestzahl von 10 Hörern erforderlich. Die genauen Termine werden rechtzeitig durch Presse und Anschlag bekanntgegeben. Die meisten Kurse werden in der Zeit von 1/28 bis 1/29 Uhr abends in den geheizten Räumen der Redenfeldener Schule durchgeführt. Die Einschreibung erfolgt entweder mittels Postkarte oder in den im Rathaus Raubling und in allen Gemeindeämtern ausliegenden Listen. Alle näheren Auskünfte im Sekretariat.

1. **Gutes Deutsch** Dozent: Stud. Ref. Mayrhofer
(Rechtschreiben - Zeichensetzung - Sprachlehre - Stilkunde - Briefe und Berichte - die häufigsten Verstöße gegen unsere Sprache)
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)
2. **Englisch für Anfänger** Dozent: Lehramtskand. Schneider
(Sprachlehre - Übersetzungen - Alltagsgespräche)
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)
3. **Englisch für Fortgeschrittene** Dozent: Dr. Sinz
(Grammatik - Konversation - Lektüre - Handelskorrespondenz)
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)
4. **Kurzschrift für Anfänger** Dozent: Stud. Ref. Mayrhofer
(Verkehrsschrift I. Teil. Ziel: Richtigschreiben)
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)
5. **Buchführung für Anfänger** Dozent: wird noch bekanntgegeben
(Das Konto - das Inventar - die Bilanz - Verbuchung von Geschäftsvorgängen)
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)
6. **Technisches Skizzieren und Zeichnen** Dozent: Dipl. Ing. Zindl
(Grundlegende Konstruktionen - Schnitte - Risse - Abwicklungen)
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)

Arbeitsgemeinschaften

Für Mindestteilnehmerzahl, Einschreibung und Termine gilt das gleiche wie für die Kurse.

1. **Basteln und laienkünstlerisches Schaffen** Dozent: Kunstmaler Gassert
Alle Arten von Bastelarbeiten - Modellbau - Zier- und Gebrauchsgegenstände
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)
2. **Musik** Dozent: Chordirigent Schaumann
(Theorie und Musizieren nach näherer Vereinbarung)
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich einmal)
3. **Religiöser Kreis** Dozenten: H.H. Pfarrer Lackérmeier
H.H. Kooperator Sigllechner
Wie der Mensch die Welt und sich selbst sieht. (Das richtige Bild von der Welt, vom Menschen und von Gott)
4 Abende Gebühr DM 1.50 (Unterricht monatlich)
4. **Unser Recht im Alltag** Dozent: Rechtsanwalt Hartmann
(Grundzüge des BGB - Miet- und Erbrecht - Versicherungswesen usw.)
7 Stunden Gebühr DM 3.- (Unterricht vierzehntägig)
5. **Gartenbau u. Schädlingsbekämpfung** Dozent: Gartenbauinsp. Stummer
Richtiges Düngen - mehr Obst - Winterspritzung - Gesunderhalten des Bodens
7 Stunden Gebühr DM 3.- (Unterricht vierzehntägig)
6. **Hof und Stall** Dozent: Landw. Direkt. Schluttenhofer
(Leistungssteigerung in der Tierhaltung - Veredelungswirtschaft - Flurbe-
reinigung - Technisierung)
7 Stunden Gebühr DM 3.- (Unterricht vierzehntägig)
7. **Kraftfahrzeugmotore** Dozent: Dipl. Ing. Zindl
6 Stunden Gebühr DM 3.- (Unterricht vierzehntägig)
8. **Gymnastik, Spiel und Turnen für Frauen** Dozentin: Gymnastiklehrerin Oehlert
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich)
9. **Handarbeit** Dozentin: Handarbeitslehrerin Uttendorfer
15 Stunden Gebühr DM 6.- (Unterricht wöchentlich)

Einzelvorträge und Vortragsfolgen

1. **Länder und Völker** (Das aktuelle Weltgeschehen) Dozent: Dr. Sinz
Wir reisen um die Welt mit Lichtbildern
7 Abende Gebühr DM 3.- Vorträge vierzehntägig
2. **Große Künstler — Leben und Werk** Dozent: wird jeweils bekanntgegeben
mit Lichtbildern. Pro Abend für Hörer der Volkshochschule DM - .40
3. **Einführung in die Gemeindeordnung** Dozent: Verw.-Oberinsp. Klein
4 Abende Gebühr DM 1.60 (Vorträge vierzehntägig)